

0097 Thérmoreseau Broc

Monitoringbericht vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

Deckblatt

Dokumentversion:	1.5
Datum:	24.6.19
Monitoringperiode	3. Monitoringperiode
Beantragte Emissionsverminderungen	608 Tonnen CO₂eq im Jahr 2018
Kontoname und Kontonummer im Emissionshandelsregister (EHR) ¹	Kontoinhaber: Stiftung KliK Kontonummer: CH-100-1096-0
Gesuchsteller (Unternehmen) ²	EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
Name, Vorname	Minder, Claude
Strasse, Nr.	Mühlemattstrasse 6
PLZ, Ort	4410 Liestal
Tel.	061 926 14 06
E-Mail-Adresse	claudeminder@ebl.ch
Projektentwickler (Unternehmen)	wie oben
Name, Vorname	wie oben
Kontaktperson für Rückfragen (an Stelle von Gesuchsteller)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tel.	wie oben
E-Mail-Adresse	wie oben

¹ Bescheinigungen werden auf dieses Konto ausgestellt, vgl. Art. 13 Abs. 1 CO₂-Verordnung.

² Hinweis: Sollte der Gesuchsteller im Laufe des Projektes ändern, so ist dies dem BAFU schriftlich mitzuteilen.

Inhalt

1	Formale Angaben.....	3
1.1	Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte	3
1.2	FARs aus Validierung, Eignungsentscheid oder früheren Verifizierungen	3
1.3	Zeitliche Angaben zum Projekt/Programm	3
2	Angaben zum Projekt/Programm.....	4
2.1	Beschreibung des Projekts	4
2.2	Umsetzung des Projekts	5
2.3	Standort und Systemgrenze	5
2.4	Eingesetzte Technologie	5
3	Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten.....	6
3.1	Finanzhilfen.....	6
3.2	Doppelzählungen	6
3.3	Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO ₂ -Abgabe befreit sind.....	6
4	Umsetzung Monitoring	7
4.1	Nachweismethode und Datenerhebung	7
4.2	Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen.....	7
4.3	Parameter und Datenerhebung	7
4.3.1	Fixe Parameter	7
4.3.2	Dynamische Parameter und Messwerte	7
4.3.3	Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten	8
4.3.4	Prüfung von Einflussfaktoren soweit vorgesehen.....	8
4.4	Ergebnisse des Monitorings und Messdaten.....	8
4.5	Prozess- und Managementstruktur	8
4.6	Umsetzung des Programms: n/a	9
5	Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen	10
5.1	Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen	10
5.2	Wirkungsaufteilung	10
5.3	Übersicht.....	10
5.4	Vergleich Ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen	11
6	Wesentliche Änderungen.....	12
7	Sonstiges	12
8	Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften	13
8.1	Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen	13
8.2	Unterschriften	13
	Anhang.....	15

1 Formale Angaben

1.1 Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte

Gab es Änderungen gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Ja
 Nein

Gab es Änderungen gegenüber dem letzten Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Monitoringbericht in dem Anpassung statt fand	Kapitel in dem die Anpassung statt fand	Beschreibung der Anpassung
2. Monitoring (M17)	4.3.2	Da der Erdgasverbrauch (Parameter P2) nur in produzierter Wärme vom Gesuchsteller gemessen wird, wird für die Berechnung der PE auf die Angaben in den Rechnungen des Gasversorgers zurückgegriffen (standardisiert von Ho auf Hu mit 0,9)
3. Monitoring (M18)	4.3.2.	Aktualisierung der Berichtsvorlagen. Ergänzt sind P2a als Emissionsfaktor für Erdgas in tCO2/m ³ sowie P20a als Erdgasverbrauch in m ³ /a (ausgewiesen auf den Rechnungen des Energieversorgers). Die PE werden neu mit diesen beiden Parametern berechnet.

1.2 FARs aus Validierung, Eignungsentscheid oder früheren Verifizierungen

FAR1 (verfügt 22.11.18)	Erledigt	x
<p>FAR 1 (M17): Die Objektliste ist in den folgenden Monitoringperioden zu ergänzen. Anschlussjahre und Zählerstände sind je angeschlossenen Bezüger aufzuführen. Schlüsselkunden sind in der Objektliste zu markieren.</p>		
<p>Antwort Gesuchsteller Alle 3 geforderten Angaben wurden besprochen und vom Verifizierer zurückgezogen.</p>		

1.3 Zeitliche Angaben zum Projekt/Programm

Datum Eignungsentscheid	2.2.2015
Datum und Version der Projektbeschreibung	Version 5, 15.1.2015
Monitoring-Zeitraum	Monitoring von 1.1.2018 bis 31.12.2018
Monitoringperiode	3.Monitoringperiode

2 Angaben zum Projekt/Programm

2.1 Beschreibung des Projekts

Kurze Beschreibung des Projekts

Holz hackschnitzelbasierter Fernwärmeverbund, der seit 2015 knapp 40 Wärmebezüger im nördlichen Teil der Gemeinde Broc (FR) mit Wärme versorgt. Die Heizzentrale liegt ausserhalb der Gemeinde, daher ist der Netzverlust vergleichsweise höher wie bei Wärmeverbänden (ca. 10-25%).

Projekttyp gemäss Projektbeschreibung

3.2 Erneuerbare Energien: Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse

Angewandte Technologie

1 Holz hackschnitzelkessel (1,6 MW) + 1 Gasheizkessel zur Spitzenlastabdeckung (2,15 MW). Ein 2. Holzkessel mit 600 kW wird später ergänzt und in Betrieb genommen.

Veränderung in der vergangenen Monitoringperiode (Systemgrenzen, Technologie etc.)

Es gab keine wesentlichen Änderungen, nur Wachstum um 1 Anschluss auf 39 insgesamt. Weitere Bautätigkeiten zur Erweiterung des Versorgungsgebietes (Investitionen von knapp 1 Mio. SFr.)

Die Anschlussleistung ist auf 1283 kW gestiegen, liegt jedoch noch weit unter dem geplanten Zielausbau von 3500 kW. Daher liegen auch die gelieferten Wärmemengen noch etwa 1/3 unter den in der Projektbeschreibung geplanten – mit leichter Zunahme in der vergangenen Monitoringperiode.

Die Kundenakquisition wird weiterhin intensiv vorangetrieben, verläuft aber durch die preislich günstige Öl- und Gaskonkurrenz schleppend. Das Projekt ist kein Selbstläufer.

Der Holz- und der Gaskessel liefen stabil mit gegenseitigem Ersatz zu den vorgesehenen Revisionen. Es gab mehrfach Ausfälle des Holzkessels wegen Problemen mit dem Kratzkettenförderer, deshalb lag der Gasverbrauch höher als in den Vorjahren.

2.2 Umsetzung des Projekts

Konnte das Projekt bezüglich Umsetzungsbeginn, Wirkungsbeginn und Beginn des Monitorings oder Ausbau wie in der Projekt-/Programmbeschreibung umgesetzt werden?

- Ja
 Nein

Hinweis: Umsetzungsbeginn, Wirkungsbeginn und Beginn des Monitorings wurden in der Erstverifizierung geprüft und als korrekt verfügt.

Termine	Datum gemäss Projektbeschreibung	Datum effektive Umsetzung	Bemerkungen zu Abweichungen
Umsetzungsbeginn (belegt und geprüft in MP 2016)	26.5.14	26.5.14	-
Wirkungsbeginn (belegt und geprüft in MP 2016)	1.9.15	01.01.2016	Aufgrund Überflutung der Heizzentrale im Mai 2015 musste 2015 der WV mit mobiler Notheizzentrale (Öl) versorgt werden.
Beginn Monitoring	2015	2016	Aufgrund Überflutung 2015
Weitere (z.B. Ausbau, Beginn nächster Etappe etc.)			

2.3 Standort und Systemgrenze

Wurde das Projekt am Standort gemäss der Projektbeschreibung umgesetzt?

- Nicht relevant, weil es um Vorhaben eines Programms geht
 Ja
 Nein

Entspricht die Systemgrenze des umgesetzten Projekts der in der Projektbeschreibung?

- Ja
 Nein

2.4 Eingesetzte Technologie

Entspricht das umgesetzte Projekt technisch dem Projekt gemäss dem letzten Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

3 Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten

3.1 Finanzhilfen

Stimmen die erhaltenen Finanzhilfen, sowie nicht rückzahlbaren Geldleistungen³, bei welchen eine Wirkungsaufteilung notwendig ist, mit den Angaben⁴ im letzten Monitoringbericht überein?

- Nicht relevant, keine weiteren Finanzhilfen ausser CO₂-Bescheinigungen.
 Ja
 Nein

Hinweis: Das Projekt hat weiterhin keine Finanzhilfen erhalten, es sind auch keine geplant.

3.2 Doppelzählungen

Entspricht der Sachverhalt bezüglich Doppelzählungen von Emissionsverminderungen der Darstellung im letzten Monitoringbericht? Werden die Massnahmen zu Vermeidung von Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts gemäss Projektbeschreibung umgesetzt?

- Nicht relevant
 Ja
 Nein

3.3 Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind

Stimmt die Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind, mit der im letzten Monitoringbericht dargelegten Abgrenzung überein?

- Nicht relevant
 Ja
 Nein

Hinweis: Das CO₂-abgabebefreite Unternehmen in Broc (Nestlé Suisse SA) ist kein Wärmebezügler.

³ von Bund, Kantonen oder Gemeinden zur Förderung erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz oder des Klimaschutzes

⁴ Für Programme umfassen diese Angaben auch die für die Umsetzung einzelner Vorhaben bezogenen Geldleistungen. Erhalten in das Programm aufgenommene Vorhaben noch weitere, in der Programmbeschreibung nicht aufgeführte Finanzhilfen oder Geldleistungen, muss der Monitoringbericht entsprechende Angaben enthalten.

4 Umsetzung Monitoring

4.1 Nachweismethode und Datenerhebung

Entspricht die angewandte Nachweismethode der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein

RE: Die Wärmebezüge sind in der Projektbeschreibung in 4 verschiedene Gruppen eingeteilt worden. Deren verbrauchte Wärmemengen (gemessen in den Übergabestationen P11,12,13 und 17) werden mit den 4 gruppenspezifischen, in der Projektbeschreibung festgelegten Emissionsfaktoren (EF) (P3,4,5,9) multipliziert.

Für die PE wird der Gasverbrauch des Gasheizkessels (P20) mit dem jeweiligen EF (P2) multipliziert.

Datenerhebung: siehe Kapitel 4.5

4.2 Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen

Entsprechen die Formeln zur Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein: Siehe Kap 1.1. und CAR 1

Berechnung der Referenzentwicklung (RE)

$$RE=(P3*P11+P4*P12+P5*P13+P9*P17)/1000$$

Berechnung der Projektemissionen (PE)

$$PE=P20a*P2a$$

Anrechenbare Nettoeinsparung CO2 (AN)

$$AN=RE-PE$$

4.3 Parameter und Datenerhebung

4.3.1 Fixe Parameter

Projektspezifische EF– Auszug aus Projektbeschreibung / Monitoring-Excel: P2,P2a,P3;P4,P5,P9:

Monitoringkonzept/ Monitoringbericht			2015**	2016	2017	2018
Emissionsfaktoren	Variable	Einheit	Wert Quelle/Bemerkungen			
Emissionsfaktor pro Primärenergie Erdgas	P2	tCO2/MWh	0.1980 Gemäss Mitteilung Projekte zur Emissionsverminderung im h			
Emissionsfaktor pro Primärenergie Erdgas	P2a	tCO2/m3	0.002 Gemäss Mitteilung Projekte zur Emissionsverminderung im h			
Emissionsfaktor A) Neubauten	P3	tCO2/MWh	0.000	0.000	0.000	0.000
Emissionsfaktor B) Unternehmen	P4	tCO2/MWh	0.293	0.291	0.289	0.287
Emissionsfaktor C) [REDACTED]	P5	tCO2/MWh	0.293	0.291	0.289	0.287
Teilgebiet 1: Alternative nutzbar	P9	tCO2/MWh	0.295	0.287	0.279	0.271

4.3.2 Dynamische Parameter und Messwerte

Wärmebezüge P11,P12,P13,P17; RE, Erdgasverbrauch P20a, PE – Auszug aus Monitoring-Excel (Der Stromverbrauch der Heizzentrale kann gem. Eignungsentscheid vernachlässigt werden):

Monitoringkonzept/ Monitoringbericht			2015**	2016	2017	2018
Gemessene Wärme (siehe Objektliste)						
A) Neubauten	P11	kWh/a	-	79.161	61.539	67.719
B) Unternehmen	P12	kWh/a	-	523.998	461.835	583.824
C) [REDACTED]	P13	kWh/a	-	158.200	230.920	271.660
Teilgebiet 1: Alternative nutzbar	P17	kWh/a	-	1.545.158	1.934.901	2.003.419
Gemäss geeichten Zahlern einzutragen						
Errechnete CO2-Emission Referenz (RE)	RE	t/a	0,00 ^f	641.90	740.22	788.96
Stromverbrauch Projekt						
P19	kWh/a	-	-	-	-	-
Der Stromverbrauch kann gemäss Eignungsentscheid 2.2.15 vernachlässigt werden.						
Erdgasverbrauch Projekt* (Ableseperiode von Mitte Dez bis Mitte Dez)	P20	kWh/a	-	623.370	530.828	
Erdgasverbrauch Projekt (Ableseperiode von Mitte Dez bis Mitte Dez)	P20a	m3/a	-			90.561
Errechnete CO2-Emission Projekt (PE)	PE	t/a	0,00	123.43	105.10	181.12

Die PE werden neu ab M18 mit P2a als Emissionsfaktor für Erdgas in tCO₂/m³ sowie P20a als Erdgasverbrauch in m³/a (ausgewiesen auf den Rechnungen des Energieversorgers) berechnet, um zu einem exakteren und konservativeren Ergebnis für die PE zu kommen.

ER – Auszug aus Projektbeschreibung / Monitoring-Excel:

Anrechenbare Nettoeinsparung CO ₂ (AN)	AN	t/a	-	518	635	608
Nettoeinsparung gemäss Projektantrag	-	1/a	307	649	822	990
Abweichung	-	%		-20,1%	-22,7%	-38,6%

4.3.3 Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten

Monitoringkonzept/ Monitoringbericht			2015**	2016	2017	2018
Plausibilisierung:						
Gemessene Wärme Total (Qtot=Summe(P11:P17))	Qtot	kWh/a	-	2.306.517	2.689.195	2.926.642
Prognostizierte Referenzentwicklung	-	kWh/a	1.250.000	2.636.000	3.473.000	4.279.500
Abweichung	-	%		800,00%	-22,57%	-31,61%
Erzeugte Wärme Total (Gas + Holz, aus EBL Wärmestatistik)	-	kWh/a	-	2.992.251	3.239.682	3.346.847
Verkaufte Wärme Total (aus Objektliste)	Qtot	kWh/a	-	2.306.517	2.689.195	2.926.642
Netzverluste (plausibel für dieses Projekt sind 10-25% auf langer Leitung)	-	%		22,92%	16,99%	12,56%

Sind die alle unter 4.3.1 und 4.3.2 aufgeführten Parameter plausibel?

- Ja
 Nein

- a) Wärmeverbrauch und CO₂-Reduktion > 30% unter den Planwerten
 b) Netzverlust tief, aber in plausiblen Rahmen.

4.3.4 Prüfung von Einflussfaktoren soweit vorgesehen

Entsprechen die Einflussfaktoren des umgesetzten Projekts denjenigen in der Projektbeschreibung?

- Prüfung nicht vorgesehen
 Ja
 Nein

4.4 Ergebnisse des Monitorings und Messdaten

Siehe Screenshots in Kapitel 4.3.2

4.5 Prozess- und Managementstruktur

Entsprechen die etablierten Prozess- und Managementstrukturen den im letzten Monitoringbericht definierten Strukturen?

- Ja
 Nein

- Betrieb, Wartung und Unterhalt der gesamten Anlage (Heizzentrale und WV-Netz) wird mittels eines EBL-Anlagebetreuers (Abteilung Betrieb) gemäss EBL-Standard sichergestellt. Die Betriebsdaten der Heizzentrale werden entweder durch das Leitsystem der EBL oder manuell durch den Anlagebetreuer regelmässig erfasst und archiviert (Betriebsabteilung für Wärmecontracting der EBL).
- Die Wärmemesswerte der Zähler in den Übergabestationen aus dem Netz zum Kunden werden halbjährlich a) von der Strasse aus per Funk fernausgelesen (Sysbo, MBus) oder b) in Einzelfällen vom Kunden/ Anlagenbetreuer abgelesen und gemeldet. Die Werte gehen in die Software „PC Base“ und werden von dort per Schnittstelle automatisch in das neue EBL-ERP-Programm „AX/

Mecoms“ geladen. Mögliche Fehlerquellen sind defekte Zähler oder die Funkverbindung. Dann erfolgt Kontrollablesung und Check des Zählers vor Ort.

- Die Wärmemesszähler (WMZ) werden von EBL installiert und unterliegen der METAS-Überwachung mit einer Eichfrist von 10 Jahren. Der Jahresrapport gibt Auskunft über Zählerausfälle.
- Die Qualitätssicherung der Kunden-Messdaten erfolgt durch die Verkaufsabteilung Innendienst: Das System meldet grosse Abweichungen zur manuellen Nachkontrolle durch den Kundenbetreuer in Zusammenarbeit mit dem Anlagenbetreuer.
- Die Datenerhebung und Plausibilisierung der Monitoringdaten erfolgt durch den Projektverantwortlichen, die Erstellung des Monitoringberichts durch einen Fachberater. Die Qualitätssicherung des Monitoringberichtsentswurfs erfolgt wiederum durch Kontrolle des Projektverantwortlichen. Hinzu kommt die finale Q-Sicherung mittels Verifizierung.

Verantwortlichkeiten

Werden die Verantwortlichkeiten zur Datenerhebung, Qualitätssicherung und Datenarchivierung so wahrgenommen, wie im letzten Monitoringbericht festgelegt?

Ja

Nein – Anpassungen wie folgt:

Adressdaten für alle EBL Verantwortlichen, email = Vorname.Name@ebl.ch

**EBL (Genossenschaft
Elektra Baselland)**

Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal

Tel: 0800 325 000

E-Mail: info@ebl.ch

Datenerhebung	<i>EBL</i>
Kontakt	<i>Orlando Scherini</i>

Verfasser Monitoringbericht	<i>Sustainable Strategies</i>
Kontakt	<i>Carl Ulrich Gminder, carl-ulrich@gminder.ch, 079 708 82 40</i>

Qualitätssicherung Monitoring	<i>EBL</i>
Kontakt	<i>Claude Minder</i>

Datenarchivierung	<i>EBL</i>
Kontakt	<i>Felice Prosdocimo</i>

4.6 Umsetzung des Programms: n/a

5 Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen

5.1 Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen

RE, PE, ER – Auszug aus dem Monitoring-Excel:

Monitoringkonzept/ Monitoringbericht			2015**	2016	2017	2018
Gemessene Wärme (siehe Objektliste)						
A) Neubauten	P11	kWh/a	-	79.161	61.539	67.719
B) Unternehmen	P12	kWh/a	-	523.998	461.835	583.824
C) [REDACTED]	P13	kWh/a	-	158.200	230.920	271.680
Teilgebiet 1: Alternative nutzbar	P17	kWh/a	-	1.545.158	1.934.901	2.003.419
Gemäss geeichten Zählern einzutragen						
Errechnete CO ₂ -Emission Referenz (RE)	RE	t/a	0,00 ^F	641,90	740,22	788,96
Stromverbrauch Projekt						
P19	kWh/a	-	-	-	-	-
Der Stromverbrauch kann gemäss Eignungsentscheid 2.2.15 vernachlässigt werden.						
Erdgasverbrauch Projekt* (Ableseperiode von Mitte Dez bis Mitte Dez)	P20	kWh/a	-	623.370	530.828	
Erdgasverbrauch Projekt (Ableseperiode von Mitte Dez bis Mitte Dez)	P20a	m ³ /a	-			90.561
Errechnete CO ₂ -Emission Projekt (PE)	PE	t/a	0,00	123,43	105,10	181,12
Anrechenbare Nettoeinsparung CO₂ (AN)	AN	t/a	-	518	635	608
Nettoeinsparung gemäss Projektantrag	-	t/a	307	649	822	990
Abweichung	-	%		-20,1%	-22,7%	-38,6%

5.2 Wirkungsaufteilung

Nicht anwendbar (siehe Kap. 3.1).

5.3 Übersicht

Der Gesuchsteller beantragt die Ausstellung der folgenden Mengen an Bescheinigungen:

Kalenderjahr	Erzielte Emissionsverminderungen <i>ohne</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	Anrechenbare Emissionsverminderungen <i>mit</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq
Kalenderjahr: 2018	608	608

5.4 Vergleich Ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen

Kalenderjahr	Ex-post erzielte Emissionsverminderungen ohne Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	Ex-ante erwartete Emissionsverminderungen ohne Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	Abweichung und Begründung / Beurteilung (ausführlich, wenn die Abweichung >20% beträgt)
1. Kalenderjahr: 2015	0	307	s. Erstverifizierung
2. Kalenderjahr: 2016	518	649	s. Erstverifizierung
3. Kalenderjahr: 2017	635	822	s. Monitoring M17
4. Kalenderjahr: 2018	608	990	s. Kap 6 unten
5. Kalenderjahr: 2019		1213	
6. Kalenderjahr: 2020		1350	
7. Kalenderjahr: 2021		1393	

6 Wesentliche Änderungen

Kam es in der Monitoringperiode zu wesentlichen Änderungen mit Einfluss auf die Wirtschaftlichkeitsanalyse oder die erzielten Emissionsverminderungen?

- Ja
 Nein

Die Erlöse sind 21% unter dem Planwert des Projektantrags, weil der Ausbaustand noch deutlich hinter den Planungen liegt. Analog sind auch die Betriebskosten um 17% tiefer als geplant.

Aus dem gleichen Grund sind auch die ER knapp 39% unter dem Planwert des Projektantrags. Dies ist analog zu den um 31% unter den Planwerten liegenden Wärmelieferungen und damit plausibel.

Sämtliche wesentliche Änderungen erhöhen die Addionalität und Konservativität des Projektes.

7 Sonstiges

n/a

8 Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften

Der Gesuchsteller willigt ein, dass die Geschäftsstelle zu diesem Gesuch mit den folgenden Parteien kommunizieren und Dokumente austauschen kann:

Projektentwickler ja nein
 Verifizierungsstelle ja nein
 Standortkanton ja nein

8.1 Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen

Das Bundesamt für Umwelt BAFU kann unter Wahrung des Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisses Gesuchsunterlagen veröffentlichen. (Art. 14 CO₂-Verordnung).

Der Gesuchsteller erklärt sich im Namen aller betroffenen Personen mit der Veröffentlichung folgender Dokumente zum Projekt zur Emissionsverminderung im Inland („Kompensationsprojekt“) auf der Webseite des Bundesamts für Umwelt BAFU einverstanden:

Zustimmung zur Veröffentlichung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Dokuments einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung dieses Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A1. Im Anhang A2 befinden sich die Begründungen, warum die von mir geschwärzten Passagen Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse darstellen.

Dokument	Version	Datum	Prüfstelle & Auftraggeber
Verifizierungsbericht (inkl. Checkliste)	1.0	24.06.2019	[Silvaconsult AG] (im Auftrag der [EBL])

Zustimmung zur Veröffentlichung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich bin mit der Veröffentlichung des Dokuments einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung des Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A3. Im Anhang A4 befinden sich die Begründungen, warum die von mir geschwärzten Passagen Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse darstellen.

8.2 Unterschriften


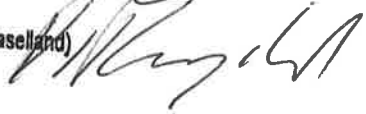
Der Gesuchsteller verpflichtet sich, wahrheitsgemässe Angaben zu machen. Absichtlich falsche Angaben werden strafrechtlich verfolgt.

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
------------	--

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung in der Schweiz

--	--

Gegebenenfalls 2. Unterschrift

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
<p>Liestal 28.06.2019</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  <p>Claude Minder AL Wärme</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) Mühlemattstrasse 6 4410 Liestal</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Dominik Mangold PM Wärme</p> </div> </div>

Anhang

Alle Anhänge des Monitoringberichts werden bei der Geschäftsstelle ausschliesslich elektronisch via Internet-Anwendungen eingereicht (keine Datenträger per Post mitschicken, bei grossem Datenvolumen die Geschäftsstelle in der E-Mail um eine Transfermöglichkeit anfragen).

Anhänge A1 bis A4 müssen nur eingereicht werden, wenn unter Abschnitt 8.1 die Veröffentlichung von geschwärzten Fassungen angekreuzt wurden. Damit die zu veröffentlichten Dateien gefunden und konsultiert werden, sollten sie Volltextsuche erlauben.

In diesem Dokument in den folgenden Abschnitten nur den Namen der entsprechenden Datei eintragen, welche als Anhang der E-Mail an die Geschäftsstelle zur Einreichung des Gesuches versendet wird.

- A1. Geschwärzte Fassung Monitoringbericht
Keine / Dateinamen aus E-Mail an die Geschäftsstelle [Nichtzutreffendes löschen]
- A2. Begründung für Schwärzungen Monitoringbericht
Keine / Dateinamen aus E-Mail an die Geschäftsstelle [Nichtzutreffendes löschen]
- A3. Geschwärzte Fassung Verifizierungsbericht
Keine / Dateinamen aus E-Mail an die Geschäftsstelle [Nichtzutreffendes löschen]
- A4. Begründung für Schwärzungen Verifizierungsbericht
Keine / Dateinamen aus E-Mail an die Geschäftsstelle [Nichtzutreffendes löschen]
- A5. Belege für Angaben zum Projekt/Programm inkl. Vorhaben.
(z. B. Umsetzungsbeginn, Protokolle Inbetriebnahme, Standort und Systemgrenzen, Produkteblätter und technische Datenblätter)
Keine
- A6. Belege bzgl. Abgrenzung zu anderen Instrumenten
(z.B. Finanzhilfen, Doppelzählungen, Wirkungsaufteilung)
Keine
- A7. Unterlagen zum Monitoring.
(z.B. Informationen zur Nachweismethode, Belege zu Parametern und zur Datenerhebung, Belege zu Messdaten und Vorhaben)
0097_Thermoreseau Broc_MonExcel M18_V1-5.xls
190416_cmi_WCBr_Wärmestatistik_2018.xlsm
- A8. Unterlagen zur Berechnung der erwarteten Emissionsverminderungen
0097_Thermoreseau Broc_MonExcel M18_V1-5.xls
- A9. Unterlagen zur wesentlichen Änderungen
0097_Thermoreseau Broc_MonExcel M18_V1-5.xls

